

AUS DEM INHALT

Wasserverband Salzach als Bauherr

Für die geplanten Hochwasserschutzprojekte in den Tauerntälern braucht es einen Rechtsträger. Der Wasserverband springt ein, die Gemeinden müssen noch zustimmen. **S. 2**

Unsere Lehrlinge vor den Vorhang – die Serie

Annika Schwab absolviert aktuell ihr drittes Lehrjahr im Geschäft von Florian Huber. Gemeinsam mit dem ganzen Team freut sie sich auf die Neu-Eröffnung am 27. Oktober. **S. 6**

Gesundheitstage als Publikumsmagnet

Dem engagierten Organisationsteam der Mittersiller Gesundheitstage ist es auch heuer wieder gelungen, hochkarätige Referenten zu spannenden Themen in den Oberpinzgau zu bringen. Der Zuspruch war groß. **S. 12**

Hochzeitsmesse im Museum, eine Premiere

Das Angebot dieser Veranstaltung, die am 28. und 29. Oktober über die Bühne geht, kann sich sehen lassen: Mehr als 20 Aussteller rund um das Thema Hochzeit und zudem Live-Musik, eine Flugshow und ein spezielles Kinderprogramm. **S. 17**

Drei Millionen Euro für die Nationalparkwelten

Noch mehr Erlebnis: Geplant sind interaktive Stationen und eine Optimierung von Gastronomie, Infrastruktur und Besucherlenkung. **S. 18**



Ein Fest mit Tanz, Musik und Tradition

Nach zwei Jahren Pause stand nun wieder das Bauernherbstfest in Hollersbach auf dem Programm. Akteure und Besucher waren begeistert. **Seite 4**

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Ein wahrlich bunter Herbst

Auch wenn das Wetter in den vergangenen Wochen eher kühl war, die Veranstaltungen waren umso heißer. Und vor allem war für jeden Geschmack etwas geboten.

Die Mittersiller Gesundheitstage starteten die Woche mit einem Kabarett und warteten dann vier Abende lang mit sehr hochkarätigen Vortragenden und enorm spannenden Themen auf.

Von Freitag bis Sonntag ging dann das Festival Hohe Tauern zum bereits zweiten Mal über die Bühne. Klassische Musik traf hier auf Volkskultur. Dass sich diese beiden Richtungen perfekt ergänzen und auch vom Publikum großartig angenommen wurden, das konnte man bei drei ausverkauften Veranstaltungen in beeindruckender Weise sehen.

Am Sonntag bildete dann der Hollersbacher Bauernmarkt den krönenden Abschluss des Bauernherbstes. Regionale Produkte und Speisen sowie regionales Handwerk wurden hier in bester Manier zur Schau gestellt. Als Höhepunkte gab es mehrere Umzüge mit verschiedenen Tierarten und allem, was die Landwirtschaft zu bieten hat. Der Andrang war überwältigend!

REDAKTION

Mittersiller Nachrichten

Tel.: 06542/737-56

E-Mail: pi@svh.at



Impression vom Juli 2021. Rundes Bild: Bgm. Wolfgang Viertler (r.) und Landesrat Josef Schwaiger.

BILDER: SW/SAGIS/KAINDL

Flexibler Wasserverband Salzach

Hochwasser: Mit der Angst im Nacken wird auf allen Ebenen rasch agiert.

Pinzgau. „Der zuständige Landesrat Sepp Schwaiger hat angesichts des Hochwasserereignisses im Juli vorigen Jahres sofort die Wichtigkeit von Retentionsräumen in den Tauerntälern erkannt. Er hat die Angelegenheit auch zu seiner ganz persönlichen gemacht. Dafür gilt ihm ein großer Dank“, sagt Wolfgang Viertler und erzählt von den umfangreichen und komplexen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten, die seitens des Landes bisher erfolgt sind.

Schutzdämme in den Tälern: Wasserverband als Bauherr

Parallel dazu waren beziehungsweise sind auch die Gemeinden gefordert. „Es braucht jemanden, der bei den geplanten Schutzdämmen als Rechtsträger bzw. als Bauherr agiert“, erläutert der Mittersiller Bürgermeister, der auch im Vorstand vom Wasserverband Salzach Oberpinzgau sitzt.

Dieser Verband soll es nun sein, der die aufwändige Aufgabe übernimmt. In ihm vertreten sind alle Kommunen entlang der Salzach von Wald bis nach Bruck und Zell am See. Die Vorarbeiten für diese Maßnahme sind abgeschlossen: Bei der Generalversammlung im September wurde die notwendige und zuvor formulierte Änderung der Sat-

zung von den Vertretern aus allen zwölf Gemeinden einstimmig vereinbart. Diese neue Vereinbarung – bisher war der Verband „nur“ für Maßnahmen direkt an der Salzach zuständig und nicht für deren Zubringer – müssen nun noch in den jeweiligen Gemeindevertretungen beschlossen werden.

Wolfgang Viertler ist dahingehend optimistisch: „Die Bilder vom Hochwasser im Vorjahr sind noch allgegenwärtig bei den Menschen. Und wir alle wissen, dass bei diesem Ereignis die Fahnenstange bei weitem nicht erreicht worden ist. Hätte es noch länger als diese zwei Tage oder noch intensiver geregnet, wären wir komplett abgesoffen.“

Müssen Bewohner des Talbodens mitzahlen?

In der Vereinbarung ist auch festgehalten, dass eine sofortige Anpassung der Beitragsanteile (Kostenschlüssel) vorgenommen werden muss. Und dass die Gemeinde Krimml als Mitglied in den Verband aufgenommen werden soll. Schließlich soll auch im dortigen Achenal ein Retentionsbecken entstehen. Die Kosten der acht geplanten Schutzdämme belaufen sich bei einer Realisierung voraussichtlich auf 30 bis 40 Millionen Euro. Daran betei-

gen würden sich auch hier der Bund und das Land. Wolfgang Viertler: „Selbst wenn den Gemeinden nur ein Anteil von zehn Prozent bleiben würde, wird das sehr schwer zu stemmen.“

Könnte es sein, dass Bewohner des Talbodens als „Nutznießer“ privat mitzahlen müssen? Ähnlich wie Mitglieder von Wildbachwassergenossenschaften?

Viertler: „Dieser Gedanke ist aufgetaucht, aber das wäre auf die Schnelle nicht zu realisieren. Es käme zu Einsprüchen und Verzögerungen. Die Verwaltungskosten wären wohl höher als die Beiträge. Bestimmt aber wissen die Menschen das einzigartige Solidaritätsprinzip bei uns in Österreich – wer von Katastrophen betroffen oder bedroht ist, dem wird geholfen – sehr zu schätzen.“

Christa Nothdurfter

„Retentionsräume Tauerntäler“

Das Projektteam „Retentionsräume Tauerntäler“ vor Ort besteht aus **Ernst Steiner** (GF Wasserverband), **Gernot Obwaller** (Amtsleiter Wald, Administration), **Helmut Haslinger** (Bruck; Grundeigentümergegespräche), **Martin Zopp** (Wasserbau Land Sbg.), **Wolfgang Viertler**.

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

MITTERSILL

„Fit mit Philipp“:

Vortrag mit dem ORF-Moderator Philipp Jelinek.

Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr, Felberturm Museum. Vorverkaufskarten in allen Ellmauer-Filialen.

Krapfenfest:

Fest mit Kulinarik und Tanzmusi.

Sonntag, 9. Oktober, ab 11 Uhr, Felberturm Museum.

Mehr Infos auf Seite 17.

Shopping Days:

In 16 Geschäften gibt es tolle Rabatte, mehr Infos auf Seite 7.

Donnerstag, 13. Oktober, bis Samstag, 15. Oktober.

Konzert:

Es musiziert das Ensemble Paris Lodron unter der Leitung von Reinhold Wieser. Anlass: 35-Jahr-Jubiläum (siehe S. 11).

Sonntag, 23. Oktober, 18 Uhr, EGO-Saal der Tauernapotheke

Lesung/Buchpräsentation:

Historiker Rudi Leo liest aus seinem neuen Werk „Versteckt und verschwiegen – Erinnerungen von Siegfried Loewe“.

Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Felberturm Museum.

Hochzeitsmesse:

Mit über 20 Ausstellern, Tombola und Rahmenprogramm,

Freitag, 27. Oktober, von 14 bis 21 Uhr sowie Samstag, 28. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, Felberturm Museum. Infos S. 17.

Gruselgeschichten:

Geschichten im finsternen Turm, für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung unter 0660-9877757 oder per E-Mail unter felberturm@nationalpark.at

Montag, 31. Oktober, 18 Uhr, Felberturm Museum.

Räucherkurs:

Vortrag von Kräuterexpertin

Andrea Rieder.

Freitag, 4. November, 19 Uhr, Felberturm Museum.

Fit durch den Winter:

Vortrag von Kräuterexpertin Andrea Rieder.

Donnerstag, 17. November, Felberturm Museum.

HOLLERSBACH

Fashion Night:

Modenschau mit Gewinnspiel.

Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Panoramabahn. Infos Seite 9.

Pinzgauer-Krapfen-Kurs:

Mit Andrea Rieder.

Freitag, 3. November, 18 bis 20.30 Uhr, Klausnerhaus.

Anmeldung: 0664-2066477

Abgabezeit Flohmarktartikel:

Bekleidung, Bücher, Sportartikel, Geschirr, Spielzeug uvm.

Dienstag, 8. November bis Donnerstag, 10. November, jeweils

von 10 bis 17 Uhr, bitte vor der Panoramabahn abstellen.

Lions-Flohmarkt:

Beliebter Flohmarkt inklusive Tombola und Kulinarik.

Freitag, 11. November, 14 bis 19 Uhr sowie Samstag, 12. November, 9 bis 13 Uhr, Talstation Panoramabahn. Infos Seite 15

STUHLFELDEN

Monatswallfahrt:

Heilige Messe mit Pfarrer Bernhard Rohrmoser.

Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr (zuvor Rosenkranz), Wallfahrts- bzw. Pfarrkirche.

TAGE DER OFFENEN TÜR:

Tourismusschule Bramberg, Freitag, 7. Oktober (13–16 Uhr) Samstag, 8. Oktober (9–12 Uhr)



Every Body In.
SKINY®

SKINY erhältlich bei

s.Oliver

Neukirchen 06565 21495
Mittersill 06562 20392
Rauris 06544 20160



Fröhliche Gesichter auf einem der Oldtimer-Traktoren. Neben diesen großen Exemplaren gab's auch Tretrakoren zu sehen.



Drei topmotivierte Männer beim Herausbacken der gefüllten und heiß begehrten Bladln.

BILDER: FRANZ REIFMÜLLER

Tradition, Brauchtum und Genuss – das war der Hollersbacher Bauernmarkt

Hollersbach. Der 38. Hollersbacher Bauernmarkt war ein Höhepunkt des heurigen Bauernherbstes. Dieses Fest hat Tradition wie kaum eine andere bäuerlich geprägte Veranstaltung im gesamten Bundesland Salzburg. Umso besser, dass die Veranstaltung heuer wieder in gewohnter Manier stattfinden konnte.

Einmal mehr zeigten die heimischen Bauern, aber auch Betriebe und Standler, was hier alles produziert wird – und das in ganz hoher Qualität. Verschiedenste Standler verkauften regionale Produkte sowie Geschenksartikel

aller Art. Besonders „g'schmackig“ waren die selbstgemachten Käse- und Wurstwaren sowie Marmeladen, Liköre und Schnäpse. Kulinarisch wurde auch mit Schmankerln wie Bauernkrapfen mit Sauerkraut oder Grangnmarmelade sowie mit Grillhendln, Kasnockn und Bladln verwöhnt. Handwerker wie Drechsler oder Schnitzer gaben Einblick in ihre Arbeit und zeigten, wie ihre Produkte Gestalt annehmen. Für die zahlreichen Besucher gab es auch darüber hinaus ein vielseitiges Programm: Das Fest begann mit der musikalischen

Eröffnung der Trachtenmusikkapelle Hollersbach. Geboten war auch eine Führung durch den Kräutergarten unter der Obhut von Kräuterexpertin Andrea Rieder. Außerdem gab es verschiedenste Auftritte von traditionellen Gruppen – Volkstänzern, Goäßlschnalzer oder Schuhplattler. Die Umzüge puncteten mit geschmückten Kühen, mit Ziegen und Pferdegespannen, mit Tretrakoren und mit Oldtimer-Traktoren. Zu sehen gab es auch die Felbertauernsamer, die Schnalzer und die Trachtenfrauen.



Stolzer Nachwuchs!



Eines der Volkstanz-Paare.

Da wirst du schön schauen: Pellosch jetzt in neuem Design.

Wir freuen uns dich in unserem Geschäft in Mittersill zu begrüßen.

Tel +43 6562 6351, pellosch.at

Pellosch

Optiker & Juwelier seit 1978

Da schau her.

Die Natur am Hintersee profitiert jetzt

Der größere und ansprechend gestaltete Parkplatz, die Müllsammelstation und die ebenfalls neue Info-Station haben sich bewährt.

Mittersill. Ein vergrößerter Parkplatz, eine Nationalpark-Infostelle und eine Müllsammelstation wurden im Frühling beim Hintersee errichtet. Flora und Fauna litten bereits unter den wachsenden Besucherströmen.

Nationalpark-Landesrätin Daniela Gutschi (ÖVP) war kürzlich bei einem Lokalausganschein beeindruckt vom Erfolg der besseren Besucherlenkung und der neuen Infrastruktur. Sie schildert: „Das war und ist einer der beliebtesten Hotspots im Nationalpark Hohe Tauern. Wir konnten den Andrang in den Sommermonaten nun in geordnete Bahnen lenken und den Gästen ein nachhaltiges und schonendes Naturerlebnis ermöglichen. Wir behalten die Situation im Auge, um die Wirkung zu kontrollieren und um zeitnah weitere Maßnahmen umzusetzen, sofern notwendig.“

Das Nationalparkressort, die Stadt Mittersill und Mittersill Plus haben die Neugestaltung des Parkplatzes, den Neubau der Na-

tionalpark-Infostelle mit einer barrierefreien Sanitäreinrichtung und die Müllsammelstation gemeinsam umgesetzt. Rund 730.000 Euro wurden mit EU-Unterstützung investiert.

In den vergangenen Jahren gewann die Natur für viele Menschen an Bedeutung. Ablesen kann man dies an stark gestiegenen Besucherzahlen im Nationalpark. Vor allem in einfach zugänglichen Gebieten wie beim Hintersee.

Gutschi: „Aus diesem Grund setzen wir bei leicht erreichbaren Natur-Highlights nicht auf Restriktionen und Verbote, sondern auf Aufklärung und Information durch eine aktive Besucherlenkung vor allem an den beliebtesten Plätzen wie den Krimmler Wasserfällen, dem Rauriser Urwald oder hier am Hintersee. In Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren können wir den Menschen so den Wert und die Wichtigkeit dieser unberührten Landschaften noch näher bringen.“



Landesrätin Daniela Gutschi beim Lokalausganschein mit Vizebgm. Volker Kalcher und Anna Steiner (Mittersill Plus).

BILD: NATIONALPARKFONDS



Lowa Taurus GTX
leichter Mid-Cut Schuh
Velours Tex Schaft
statt 170€ **140€**



Salomon X-Render GTX
funktioneller Leichtwanderschuh
mit griffliger Sohle
statt 180€ **140€**



Grisport Base
bequemer Wanderschuh
mit Gri-Tex Membrane
statt 80€ **60€**



McKinley Santiago
Aquamax, Zehen- / Fersen-
kappe, rutschfeste Gummisohle
statt 100€ **55€**



McKinley Sonnberg
rutschfeste Sohle, Aquamax
Membrane, Schnellschnürung
statt 70€ **50€**



McKinley Minah 26
belüfteter Ventrücken,
Regenhülle, Stockfixierung
statt 80€ **39€**



McKinley Edelweiss Wanderstöcke
3teiliger Titanalstock, sehr leicht, Formgriff, langlebig
1 Paar statt 50€ **29€**

Mo – Fr 08.30 – 12.00
14.00 – 18.00
Sa 08.30 – 12.00

T +43(0)6562 5858

MITTERSILL



sport-breitfuss.com

WIE GUT HÖRE ICH?



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seine Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreien Sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter schreien.
- Wenden Sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren Sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen Sie Unverständliches.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewusst Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgehen.

Öffnungszeiten mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.–Fr. 08:30–12:00 & 14:00–18:00
Sa. 08:30–12:00

**AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME**

Mittersill an der Salzachbrücke

Balkan & Hubert Maurer GmbH
Zafar Strasse 6, 5730 Mittersill, Austria
T +43 30 6681 4091 | Fax +43 30 6681 4094
optik.maurer@post.at | www.optik-maurer.at

UNSERE LEHRLINGE VOR DEN VORHANG

„Vielfältig und schön“

Bei einer Lehre im Geschäft von Florian Huber geht es abwechslungsreich zu. Viel Freude macht den Lehrlingen auch der Kontakt zu den Menschen.

Mittersill. „Es ist eine große Freude, junge Menschen in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten zu dürfen. Ich freue mich jedes Mal wieder mit dem Lehrling mit, der nach drei Jahren die Ausbildung erfolgreich abschließt“, sagt Florian Huber. Er ist der Inhaber des gleichnamigen und weitem bekannten Fachgeschäfts für Spielwaren, Haushaltswaren, Geschenke, Werkzeuge, Grillen und Öfen.

In diesem Jahr war es Ines Rieder, die ihre Lehre beendet hat – und das mit gutem Erfolg! Die Familie Huber freut sich, dass Ines auch weiterhin im Betrieb tätig ist. Und was sagt die junge Frau? „In der Arbeit wird es nie langweilig. Wir haben ein umfangreiches Sortiment mit vielen verschiedenen Artikeln und immer wieder kommt etwas Neues dazu.“ So wie Ines Rieder investieren alle Mitarbeiter/innen bei Florian Huber viel Zeit, um bei allen Neuheiten immer auf dem Laufenden zu sein.

Die Aufgaben im Einzelhandel sind sehr vielfältig. Sie reichen von der Warenannahme und der Warenpräsentation über das Marketing und die Lagerhaltung hin zur Kundenberatung und zum Verkauf.



BILD: MICHAEL HUBER

„Immer wieder kommt Neues dazu – mir ist nie langweilig.“

Ines Rieder, sie hat heuer ausgelernt



BILD: MICHAEL HUBER

„Ich konnte berufsbegleitend auch die Matura machen.“

Andrea Lackner, wichtige Stütze

Annika Schwab hat gerade ihr drittes Lehrjahr begonnen und freut sich nach der Wiedereröffnung am 27. Oktober – es gibt einen großen Umbau – wieder auf

den Kontakt mit den Kunden: „Es ist so schön, wenn man mit vielen Menschen Kontakt hat – von Jung bis Alt“, sagt sie.

Florian Huber ist überzeugt davon, dass er ohne Lehrlingsausbildung kein topqualifiziertes Personal hätte. So wie es bereits sein Vater Hans Huber praktiziert hat, bildet er permanent Lehrlinge aus. Ein Beispiel dafür ist auch Andrea Lackner. Sie hat nach der Polytechnischen Schule ihre Lehre im Jahr 2015 bei Florian Huber begonnen und nach drei Jahren erfolgreich beendet. Danach hat sie berufsbegleitend die Matura gemacht und ist heute eine wichtige Stütze im Betrieb.

Ab dem Sommer 2023 ist ein neuer Ausbildungsplatz frei

Wer Interesse an einer Lehre zur Einzelhandelskauffrau beziehungsweise zum Einzelhandelskaufmann hat, kann sich gerne bei Florian Huber melden: Ab Sommer 2023 ist wieder ein Ausbildungsplatz frei.



Florian Huber mit Lehrling Annika Schwab und mit Isabella Spitaler.

Die Aktion läuft heuer von 13. bis 15. Oktober. Bei 16 Betrieben sind die Gutscheine einlösbar.

Mittersill. Es ist ein wunderbarer Zeitpunkt, um das Shoppingvergnügen in der Region wieder einmal so richtig auszuleben. Eine vorab zugestellte Postwurfsendung hält neben der entsprechenden Information insgesamt sechs Gutscheine bereit. Es gibt jeweils drei Gutscheine, die zu einer Ermäßigung von 20 bzw. 10 Prozent berechtigen – und zwar bei den Shopping Days 2022 von 13. bis 15. Oktober (Donnerstag bis Samstag).

Folgende 16 Mitgliedsbetriebe von Mittersill Plus sind dabei:

- | | | | |
|------------------------------------|----------------------------|------------------------|--------------------------|
| – Hautnah Wäsche-/Bademode | – Sport Steger Mittersill | – Moosbrugger Damen | – Scarpa Italia |
| – AlpenRelax | – Paulina's Kinderparadies | – Moosbrugger Herren | – Outlet Store Breitfuss |
| – s.Oliver Mittersill | – getDRESSED! | – Intersport Breitfuss | – Pellosch GmbH |
| – Einrichtungshaus Bruno Berger | | | |
| – Farben Lechner | | | |
| – Augenoptik und Hörsysteme Maurer | | | |
| – Marken Outlet Steger | | | |



BILD: EVA REIFMÜLLER

Was ist Schmerzensgeld?

Jeder haftet für die von ihm verursachten körperlichen Schäden, welche er durch sein schuldhaftes Handeln einem anderen zugefügt hat. Diese körperlichen Beeinträchtigungen werden in Geld beziffert und als Schmerzensgeld bezahlt.

Die Höhe des Schmerzensgeldes wird in der Regel von einem Gutachter festgestellt. Dies erfolgt für jeden Verletzten individuell anhand seiner Krankenunterlagen und wird in Schmerzensgeldperioden beziffert. Diese Schmerzensperioden werden in Tagen für leichte, mittlere und schwere Schmerzen bestimmt, wobei ein Tag 24 Stunden Schmerzen umfasst. Für leichte Schmerzen wird derzeit

täglich ein Betrag von ca. Euro 110 – 150, für mittlere Schmerzen Euro 220 – 250 und für starke Schmerzen Euro 330 – 350 täglich zugesprochen. Hierbei ist aber festzuhalten, dass die Schmerzen abstrakt und nicht nach dem eigenen subjektiven Schmerzempfinden beurteilt werden.

Bezahlt die Unfallversicherung das Schmerzensgeld?

Hier ist zu unterscheiden: Der Verursacher bzw. dessen Haftpflichtversicherung bezahlt Schmerzensgeld. Die private Unfallversicherung bezahlt z.B. Taggeld, Behandlungskosten, Invaliditätsausgleich und dergleichen. Hat jemand einen Verkehrsunfall und wird verletzt, dann bezahlt z.B. die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers das Schmerzensgeld und die private Unfallversicherung das Taggeld und die Invaliditätsabgeltung. Diese Unfallversicherungsleistungen sind individuell und richten sich nach der jeweiligen Versicherungspolize. Hier kann ein Taggeld für die Behandlungstage, eine Invaliditätsabgeltung, Bergungskosten, Heilkosten, und vieles mehr enthalten sein.“



BILD: KALTENHAUSER

Mag. Christoph Kaltenhauser

§ Rechtsanwaltskanzlei
 Mag. jur. Christoph Kaltenhauser
 ra@christoph-kaltenhauser.at
 Tel.: 0 65 62 / 20 288 | Fax: DW-8
 Verträge, Vertretung & Verteidigung in Strafsachen

Rückschau auf das Komponistenforum

Mittersill. Das Komponist/-innenforum Mittersill 2022 ging mit dem Schlusskonzert „Stimmen III“ am 17. September erfolgreich zu Ende.

Zuvor luden die Teilnehmer/-innen am 15. September noch zum Konzert „Für Anton Webern“ in die St. Annakirche: Mit ihrem „Werk Pass Webern a cadgia“ nahm Pamela Stickney direkten Bezug zum Opus 1 von Anton Webern.

Neben weiteren Werken der Forumsteilnehmer/-innen kam auch ein Vokalsolo von Elisabeth Harnik zur Aufführung, und in „exercises #67 und #71“ von Anna Clementi, Pamela Stickney und Martin Daske kam die alte Orgel der St. Annakirche zu neuen Ehren.

Ein fulminanter Abschluss des Workshops im BORG Mittersill unter der Leitung von Michael Mautner war die Uraufführung

des von den Schüler/-innen einstudierten Oratoriums „In guter Verfassung“ von Michael Mautner. In der vom Vokalensemble „Reihe Zykan+“ unterstützten Aufführung ging es um die österreichische Verfassung, ein Lehrstück in Sachen Demokratie. Die Schüler/-innen zeigten vor versammelter Schule Souveränität und Kompetenz.

Alle Facetten von Stimme und Klang wurden ausgelotet

Das Schlusskonzert „Stimmen III“ war schließlich der krönende Abschluss des Forums: Alle Facetten der Stimme, der Stimmung, des Gesanges und der Sprache wurden ausgelotet und ausgekostet. Im Schlusskonzert zeigte sich die Fülle der Ansätze und die Vielfalt in den Ergebnissen gemeinsamen Arbeitens. Bezüge zum aktuellen Krieg in Europa („Untitled for Ukraine“ von



Stehend v. li.: Raimonda Ziukaite, Martin Daske, Wolfgang Seierl, Pamela Stickney, Gebhard Heegmann, Michael Mautner, Martin Schranz und Richard Klein. Sitzend v. li.: Anna Clementi, Karin Fisslthaler, Johanna Zachhuber und Gina Mattiello. BILD: KOFOMI

Karin Fisslthaler) sowie Rufe nach Frieden (Bridges for Pärt), aber auch Bezüge zu Mittersill – „Mittersiller ABCDarium“ – von Gina Mattiello und den Kühen – „Bong Bong Bong Mhuhhtersill“ von Pamela Stickney – waren nicht zu überhören.

**Wolfgang Seierl
Martin Daske**

>> Das einwöchentliche Forum für zeitgenössische Musik fand heuer zum 26. Mal statt. Es ist ein lebendiges Denkmal für den Komponisten Anton Webern. Dieser ist 1945 in Mittersill unter tragischen Umständen ums Leben gekommen. Das diesjährige Schwerpunktthema lautete „Voices – Stimmen“.

Fröhliches Ministranten- und Jungscharlager

Gemeinschaft, Glaube und Gaudi – das war im Obersulzbachtal das Motto der Mittersiller Kinder.

Mittersill. In der vorletzten Augustwoche war es wieder so weit: Für 20 Ministranten- und Jungscharkinder sowie fünf Betreuer/-innen ging es für vier Tage auf die Hofrath-Keller-Hütte ins Obersulzbachtal. Wie auch in den vorangegangenen vier Ausgaben des Sommerlagers starteten alle gemeinsam mit einer Wanderung zur Hütte über den Venediger-Wanderweg. Dort angekommen, wurden die Zimmer bezogen und danach gespielt und gegrillt.

Ein Dank an die Betreuer, den Koch und an den Nationalpark

Die weiteren Tage auf der Hütte ohne jeglichen Handy-Empfang vergingen wie im Flug. Ob bei der Abenteuerwanderung zum Gletschersee, bei einer erfrischenden Flussdurchquerung oder bei der Schatzsuche: es wurde nie langweilig. Zum Abschluss der span-



Auf dem Programm standen eine Abenteuerwanderung zum Gletschersee, eine Flussdurchquerung oder auch eine spannende Schatzsuche. Übrigens: Kinder ab 7 Jahren sind jederzeit willkommen! BILD: PRIVAT

nenden Tage wurde am Donnerstag gemeinsam mit Pfarrer Adalbert Dlugopolsky unter freiem Himmel ein feierlicher Gottesdienst abgehalten. Die Ministranten- und Jungscharkinder bedanken sich bei allen Betreuern für

die lustige Zeit sowie bei Spitzenkoch Christian für die ausgezeichnete Bewirtung. Ein besonderer Dank gilt auch dem Nationalpark Hohe Tauern für die Bereitstellung der Hütte. Die Ministranten treffen sich ab 7. Oktober

freitags von 17 bis 18.30 Uhr; die Jungschar donnerstags von 15 bis 17 Uhr (jeweils 14-tägig im Pfarrsaal).

Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind jederzeit herzlich willkommen! **Conny Urban**

Am Freitag, 7. Oktober, steht die Genusshalle der Panoramabahn wieder ganz im Zeichen der aktuellen Mode.

Hollersbach. Los geht die weitum beliebte Veranstaltung um 19.30 Uhr. Präsentiert werden die aktuellen Herbst- und Winterkollektionen von den Mittersill-Plus-Mitgliedsbetrieben Moosbrugger Damen, Moosbrugger Herren, getDRESSED!, s.Oliver, Scarpa Italia, Intersport Breitfuss und Outlet Store Breitfuss.

Stylische Outfits gepaart mit lässiger DJ-Musik und einer einzigartigen Stimmung entführen die Besucherinnen und Besucher für einen Abend lang in die Welt der Mode, wobei auch sportliche Outfits keineswegs fehlen dürfen.

Im Rahmen der Fashion Night gibt es außerdem ein tolles Gewinnspiel, bei dem Gutscheine der teilnehmenden Betriebe als Preise bereitstehen. Dann heißt es: Rein ins Shoppingvergnügen!



BILD: M+/GERALD LOBENWEIN PHOTOGRAPHY

300 m²
Wasserfläche
DO und FR 31° Wassertemperatur

DO und FR Warmbadetage
Freitag bis 23 Uhr geöffnet

» 25 m Sportbecken » Whirlpool » Grandwasser
» 60 m Rutsche » Wasserfall » Sauna/Wellness
» Kinderbecken » Massagebucht » Fitness Studio

KOGLER
HALLENBAD
Hotel Kogler, Mittersill - 0 65654615 · hotel-kogler.at



Bauernherbst-Dekorationen schmücken Hollersbach, Mittersill und Stuhlfelden

Wie jedes Jahr wurden ausgewählte Plätze mit Liebe zum Detail passend zur „fünften Jahreszeit“ geschmückt. Ein großer Dank geht an Hans Mayerhofer und seine Helfer. Sie haben die lebensgroßen Heufiguren

und das Zubehör wie Holzbäume, Milchkannen oder Sonnenblumen wind- und wetterfest montiert. In Stuhlfelden können ein Hochzeitspaar mit „Hozatloda“ (li. unten), in Hollersbach die Samer (re. oben)

und in Mittersill Sänginnen, die das Lied „Die Alpenrose aus Mittersill“ wiedergeben (li. oben), bewundert werden. Beim Nationalparkzentrum gibt es sogar ein „Fotoplatz!“ (re. unten).

BILDER: FRANZ REIFMÜLLER

Bundessieger aus Mittersill

Die Strahlenziegen der Pleikners überzeugten.

Maishofen, Pinzgau. Der Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen organisierte im Auftrag des Bundesverbandes eine große Gebirgsziegenrassenschau. Die Veranstaltung ging am Gelände des Rinderzuchtverbandes in Maishofen über die Bühne. Zu den stolzen Bundessiegern zählen auch zwei Mittersiller: Franz und Siegfried Pleikner. Sie

holten mit ihren Prachtexemplaren der Rasse „Pinzgauer Strahlenziegen“ bei den männlichen und bei den weiblichen Tieren den ersten Platz. Weitere Bundessieger aus dem Pinzgau: Züchtergemeinschaft Wechselberger/Kreidl (Neukirchen), Franz Zehentner (Leogang), Rupert Hasenauer (Hinterglemm), Thomas und Hannes Rainer (Rauris).



Mehr als 100 Aussteller aus ganz Österreich präsentierten insgesamt 430 Ziegen von acht verschiedenen Rassen.

BILD: KRONREIF

Bade Dich GESUND

HEILBAD Burgwies
mit Heilbadgärrer Schwefelquelle

Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht, Muskelerkrankungen, Sehnen & Bandscheibenschäden.

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit

Schwefelbäder!
Montag und Freitag ab 13.00 Uhr
Mittwoch ab 16.00-19.30 Uhr geöffnet
mit Terminvereinbarung

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1

Tel. +43(0)664-3030225

info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

Sie sind aktuell österreichweit die besten Züchter von Strahlenziegen: Franz und Siegfried Pleikner mit dem weiblichen und dem männlichen Siegertier.

BILD: SENDLHOFER



Reinhold Wieser lädt zum Jubiläumskonzert

Das „Ensemble Paris Lodron“ spielt am 23. Oktober zu seinem 35-jährigen Bestehen in Mittersill.

Mittersill. Im Jahr 1987 gründete der Mittersiller Reinhold Wieser das beliebte und bekannte Ensemble mit Studienkollegen des Mozarteums Salzburg. Der Namenspatron war Fürsterzbischof Paris Graf Lodron, welcher 1622, also vor 400 Jahren, die Universität Salzburg aus der Taufe hob. Seit 35 Jahren ist das Ensemble Paris Lodron musikalisch mehr als zehn Mal pro Jahr für die Universität aktiv.

Fünf begeisterte Blechbläser, ein Schlagzeuger und eine Stimme – so tritt die Gruppe am Sonntag, 23. Oktober, in Mittersill auf. Der Ort des Konzerts ist ein besonderer: Astrid Brandstetter, Inhaberin der Tauern Apotheke Mittersill, hat beim Umbau des ehemaligen Bezirksgerichtes einen Saal für Veranstaltungen eingeplant. „Ihr gebührt ein großer Dank. Es ist den Musikern eine große Ehre, diesen bespielen zu



Die Mitglieder vom „Ensemble Paris Lodron“ freuen sich schon auf das Konzert.

BILD: ENSEMBLE PARIS LODRON

dürfen“, sagt Wieser, dessen Vater Josef einst als Grundbuchhalter im Bezirksgericht tätig war.

Als Trompetenlehrer beim Musikum ist Reinhold Wieser seit Dezember des Vorjahres in Pension. Zum Konzert präsentiert er Bilder aus seinem musikalischen Leben und der vielen Reisen in die Welt. Gespielt werden Werke

aus Barock und Klassik ebenso wie Evergreens à la „New York, New York“ und „You Are the Sunshine of My Life“. West Side Story und swingende Klänge von Glenn Miller runden das Programm ab. Am Drumset sitzt übrigens Bertl Steiner, Landesstabführer des Salzburger Blasmusikverbandes. Wieser: „Großer

Dank gilt den Sponsoren aus der Wirtschaft und Felix Germann, Leiter des Salzburger Bildungswerks in Mittersill. Jetzt freuen wir uns auf viele Besucher.“

Termin: 23. Oktober, 18 Uhr, im Saal vom Energie- und Gesundheitszentrum Oberpinzgau bei der Tauern Apotheke. Eintritt: freiwillige Spende.

www.optik-maurer.at

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at



SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich

Mo - Fr 08:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

„Die Zukunft möglich machen“

Die 35. Mittersiller Gesundheitstage erwiesen sich auch heuer wieder als Publikumsmagnet.

Mittersill. Die Corona-Pandemie und ihre Folgen haben unsere Gesellschaft und das Miteinander verändert. Manchmal hat man das Gefühl, dass der Egoismus überhand nimmt und der Optimismus zu kurz kommt. Auch in der heurigen Vortragswoche der Mittersiller Gesundheitstage hat das Komitee hochkarätige Referent/innen eingeladen, die Antworten auf die Fragestellungen unserer Zeit lieferten.

In gewohnter Weise wurde die Woche mit einem Kabarettabend, der von der „S-Versicherung“ gesponsert wurde, eröffnet. Clemens Maria Schreiner mit seinem Programm „Das Beste vom Guten“ brachte die Besucher/-innen nicht nur zum Lachen, sondern regte auch zum Nachdenken an. Das Thema „Hass – die dunkle Leidenschaft“ erörterte



Das Organisationssteam mit Mediziner/-innen bzw. Akademiker/-innen: Christian Bernhart, Ingrid Novotna, Gudrun Mittermüller-Seeber, Roland Drexler, Ingrid Walser und Walter Gandler (v. li.). Dritter v. li.: Referent Reinhard Haller. BILD: PRIVAT

Professor Reinhard Haller. Im Psychologie-Unterricht hat sich die 7. Klasse des BORG Mittersill vorab mit den Themen „Hass und

Liebe“ beschäftigt und am Abend präsentierten die Schüler/innen ihre Ergebnisse in Form von Collagen, Gedichten und einem Klavierstück, das bei der Öffentlichkeit auf große Begeisterung stieß.

Der Universitätsprofessor zeigte auf, wie aus Liebe Hass werden kann und dass es neurobiologisch bewiesen ist, dass die Gefühlszentren im Gehirn sehr nahe beieinander liegen. Er schlug auch die Brücke zu seinem letzten Vortrag im Rahmen der Gesundheitstage mit dem Thema Kränkung. Kränkungen, die nicht angesprochen werden, können zu Hass führen. Dazu kommt noch, dass das World Wide Web einen Nährboden für die anonyme Hetze bietet. Wir sind gefordert, Internetberichte kritisch zu hinterfragen, um uns nicht in eine Negativspirale zu begeben.

Ein Werkzeugkasten zur Stärkung der Widerstandskraft

Der Zukunftsoptimismus und der zuversichtliche Umgang mit den Veränderungen waren die Themen von Matthias Horx. „Was brauchen wir, um resilient zu sein und wie können wir unser seelisches Immunsystem stärken? Darüber referierte Mag.a Natascha Hodanek-Zimmermann, Vertreterin der Positiven Psychologie. Mit einem Werk-

zeugkasten gefüllt mit zehn Tipps zur Stärkung der seelischen und psychischen Widerstandskraft konnten die Zuhörer/innen an diesem Abend nach Hause gehen.

Den Abschluss der Woche machte Mag. Michael Butschek von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik aus Salzburg. Er zeigte die Folgen des Klimawandels auf und sprach über die Veränderungen unseres Lebensstils, die der Klimawandel mit sich bringt.

„Es ist uns gelungen, bei Jung und Alt Interesse zu wecken“

Zufrieden blickt das Organisationssteam auf die Woche zurück. Ärztin Ingrid Novotna: „Für mich war das Highlight der Woche, dass es uns gelungen ist, mit unserer Themenauswahl das Interesse bei Jung und Alt zu wecken. Die hohe Präsenz hat uns gezeigt, dass die Menschen bereit sind, sich mit den Herausforderungen der Zeit auseinanderzusetzen. Wie sagte Antoine de Saint-Exupéry? Die Zukunft sollte man nicht vorhersehen wollen, sondern möglich machen.“

So gesehen lieferte die Auftaktveranstaltung das Motto für die 35. Mittersiller Gesundheitstage: „Das Beste vom Guten“.

Gudrun Mittermüller-Seeber



Bild: Heimo

Tipp vom Bäckermeister:

SÜSSER AUFLAUF mit Vanillesauce

Zutaten für 4 Personen:

AUFLAUF: ca. 7 Stück gemischtes helles Gebäck, altbacken (Semmeln, Milchbrot, Plunder etc.)

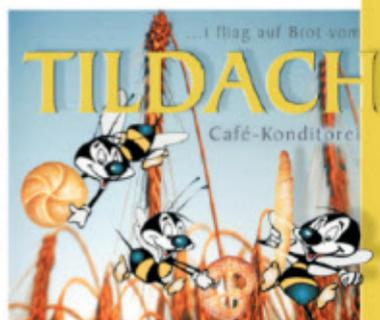
1/2 l Milch, 60 g Butter, 80 g Zucker, 4 Eier, 1 EL Butter (für die Form)

VANILLESAUCE: 1/2 l Milch, 50 g Zucker, 1 Vanillepudding

Backrohr auf 180 Grad (Ober-/Unterhitze) vorheizen und eine Auflaufform ausbuttern. Eier trennen und aus dem Eiklar steifen Schnee schlagen. Brot fein schneiden, mit Milch übergießen und ziehen lassen. Währenddessen Butter, Zucker und Eidotter schaumig rühren, danach unter die Brotmasse rühren. Zum Schluss den Schnee unterheben, alles in die Auflaufform füllen und ca. 45 Minuten backen. Inzwischen das Puddingpulver mit etwas Milch vermengen, die restliche Milch in einem kleinen Topf mit dem Zucker zum Kochen bringen und dann die Puddingpulvermischung einrühren. Einmal aufkochen lassen und mit dem Auflauf servieren. Dazu passen hervorragend Eis, Schlagobers und/oder eingekochte Beeren.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!

Vom **10.–24. Oktober** gibt's den herrlichen **Oberbräu-Leberkäse** beim Tildach.

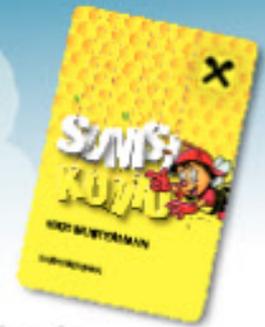


5730 Mittersill, Stadtplatz 12
Tel. 0 65 62- 4471, Fax 44717

IHR BÄCK* am ECK

SUMSI SPAR KONTO

Der richtige Umgang mit Geld von klein auf.



Kinder sind es gewöhnt, dass alles, was sie brauchen, ganz selbstverständlich da ist. Allerdings haben sie dadurch auch kein Gefühl für Geld. Sie wissen nicht, wieviel etwas kostet oder was die Begriffe „teuer“ oder „günstig“ überhaupt bedeuten. Das Taschengeld hilft ihnen, schon früh den Umgang mit Geld zu üben.

Vorteile Sumsi Sparkonto

- Kostenlose Kontoführung
- Sparen mit Überweisung
- Kontoanleihe für Eltern

Weitere Informationen und Vorteile finden sie auf wahrung.raiffeisen.at/sumsi



Tipps für Eltern

Klare Regeln setzen: Stellen Sie klar, welche Ausgaben Ihr Kind mit dem Taschengeld selbst abdecken muss und wofür Sie weiterhin aufkommen.

Keine Ausnahmen: Hat Ihr Kind sein Taschengeld erhalten, sollten Sie ihm kein zusätzliches Geld schenken. So lernt es den Wert des Geldes zu schätzen.

Keine Belohnung oder Bestrafung: Setzen Sie das Taschengeld nicht als Erziehungsmaßnahme ein. Das Taschengeld sollte eine fixe Vereinbarung sein, auf die sich Ihr Kind verlassen kann.

Regelmäßige Auszahlung: Zahlen Sie das Taschengeld immer zum vereinbarten Zeitpunkt aus.

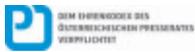
„Die Unterstützung junger Menschen beim Thema Finanzen ist uns ein ganz besonderes Anliegen. In einem Beratungsgespräch mit Ihnen treffen wir gemeinsam die richtigen finanziellen Entscheidungen für Ihr Kind.“

Ihre Jugendberater der Raiffeisenbank Oberpinzgau (v. l.):
Selina Unterweger, Lukas Ausserbichler, Julian Skroub, Ellena Elmer,
David Nindl, Alexander Gabriel, Gloria Greiner und Simon Obriot



SALZBURGER VERLAGSHAUS
SONDERPRODUKTMittersiller
Nachrichtenmittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region OberpinzgauMedieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbHHerausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttlinger LL.M. oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. 0662 / 820220, E-Mail: sw@svh.atRedaktion: Christa Nothdurfter,
Andreas Rachersberger
Anzeigen, Verkauf:
Alisa Poljarevic5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. 06542 / 73756-963 und -967
Fax: 06542 / 73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 7 vom 1. 1. 2022

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38
Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druck-
kostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem.
§ 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.Goran Micic
ist nun bei der
ÖVP PinzgauBezirksgeschäftsführung:
Micic trat die Nachfolge
von Carina Reiter an.**Hollersbach.** Der ehemalige
Klubdirektor des Landtags-
klubs der Neos ist auch beruf-
lich wieder im Pinzgau aktiv.
Als neuer Bezirksgeschäfts-
führer der ÖVP wurde er als
„guter Mann an der richtigen
Stelle“ willkommen heißen.Goran Micic aus Hollersbach
ist 25 Jahre alt. BILD: MANUEL HORNDie Historie
im BlickpunktStadtgeschichte(n) im Visier – unter diesem Motto
wurden im Sommer Stadtführungen angeboten.**Mittersill.** Die Gemeinde Mitter-
sill blickt auf eine lange Historie
vom Markt zur Stadt zurück. Da
kamen mit der Zeit natürlich
auch einige Geschichten zusam-
men.Wie gut, dass Stadtarchivar
Hannes Wartbichler viele von ih-
nen kennt und sie auch gerne mit
anderen teilt.**Rund 50 interessierte
Personen nahmen teil**So nahmen an den Stadtführun-
gen im Juli und August insgesamt
etwa 50 Personen teil. Der rund
zweistündige Spaziergang – an-
geleitet entweder durch Hannes
Wartbichler oder auch durch Mu-seumskoordinatorin Angelika
Gautsch – durch die Handels-
stadt Mittersill war dabei sowohl
für Gäste als auch für einheimi-
sche Teilnehmer gleichermaßen
interessant.**Wer prägte den Ort, wie
hat er sich weiterentwickelt?**Es wurde erläutert, wie sich der
kleine Ort, geplagt von Hochwas-
ser und Bränden, dank der zen-
tralen Lage und des Saumhandels
zur florierenden Handelsstadt
entwickelte, aber auch welche
Persönlichkeiten den Ort prägten
oder nach wie vor prägen.Wann es die nächsten Stadt-
führungen geben wird, ist noch

**#ich
kauf
lokal**

**...weil
regionale
Betriebe
Lehrlinge
ausbilden!**

In Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden
sind derzeit 211 Lehrlinge beschäftigt.

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info

Jeden Freitag herrschte beste
Stimmung am Wochenmarkt**Mittersill.** Von Anfang Mai bis
Ende September wurde der Stadt-
platz in bewährter Manier jeden
Freitag zum Marktplatz umfunk-
tioniert. Der Wochenmarkt war
heuer wieder sehr gut besucht.
Ob bei Sonne oder Regen: die
Standlerinnen und Standler bo-
ten bei super Stimmung einiges
an regionalen Produkten und
Köstlichkeiten an. Die Palettereichte von Bio-Bergkäse, Kräu-
tersalz, Wurst, Speck, Honig, Li-
kör, Essig, Olivenöl über frisches
Bio-Obst und Bio-Gemüse bis hin
zu handgemachten Geschenki-
deen aller Art. Sowohl Gäste als
auch Einheimische schätzten das
regionale Angebot.Ein besonderes Highlight wa-
ren dieses Jahr wieder die Köst-
lichkeiten der Mittersiller Bäu-rinnen und der „Tauernwürze“.
Sie servierten Germkrapfen mit
Marmelade oder Sauerkraut,
Kaspressknödel und Käsekrainer.Zusätzlich war einmal im Mo-
nat der Foodtruck „Austrian Ta-
pas“ vor Ort – mit Spezialitäten
wie Schweinsbraten im Knödel,
Bio-Backendl oder „Nidei, süß
und sauer“.**Euer Mittersill-Plus-Team**Gut gelaunte
Standler: Alois
Wanger-Lösel
und Maria
Junger.

BILDER: DANIEL KOGLER



Stadtarchivar Hannes Wartbichler in seinem Element. Die Führungen finden nun nicht mehr regelmäßig statt, können für Gruppen aber extra organisiert werden. Kontakt: 06562-4292. BILD: ANNA STEINER

nicht festgelegt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird aber auf jeden Fall über eine Fortführung nachgedacht. In der Zwischenzeit können für interessierte Gruppen nach Absprache

Stadtführungen organisiert werden. Oder man besucht das Felberturm-Museum, welches ebenfalls die Mittersilller Vergangenheit beleuchtet.

Anna Steiner, Mittersill Plus

LIONS-FLOHMARKT

Endlich wieder stöbern & helfen!

Hollersbach/Pinzgau. Endlich – nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause – kann der beliebte Flohmarkt des Lions Clubs Mittersill wieder über die Bühne gehen. In bewährter Manier ist an den zwei Veranstaltungstagen für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch eine Tombola mit attraktiven Preisen steht wieder auf dem Programm.

Zunächst gilt es jedoch daheim zu stöbern. Und gut erhaltene Sachen, die man zwar selber nicht mehr braucht, jedoch anderen Freude bereiten können, auszusortieren. Die gefundenen Schätze – Kleidung, Accessoires, Sportartikel, Bücher, Schallplatten, CDs

oder Spielzeug, Geschirr, Dekorative sowie Multimedia- und Elektronikartikel – können dann an drei Tagen vor der Talstation der Panoramabahn Hollersbach abgegeben werden. Der Erlös durch den Verkauf kommt notleidenden Menschen in der Region zugute.

Abgabe-Termine:

Dienstag, 8. November, bis Donnerstag 10. November – jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Flohmarkt-Termine:

Freitag, 11. November von 14 bis 19 Uhr – der Gastronomiebetrieb geht länger.

Samstag, 12. November, von 9 bis 13 Uhr.

Wo? Panoramabahn Hollersbach

**MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN**

MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

P

**GRATIS
90min**

<p>Ärzte & Apotheke</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tuernaapotheke Mittersill KG 2. Dr. Ingrid Novotna 3. Dr. Peter Sturm <p>Anwälte - Notariate</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Dr. Johann Bründl <p>Autohandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Auto Huber Ges.m.b.H. 6. Autohaus Obrist 7. Autohaus Gebrüder Stotter 8. Prostis Autoboutique 9. Carstach Autoreparatur-Verkauf-Service <p>Banken</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Raiffeisenbank Mittersill 11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill 12. Sparkasse Mittersill 13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill <p>Buch - Papier</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Elmsauer - Zeit zum Lesen GmbH <p>Bar - Cafe - Bäckerei</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Bäckerei Ensmann 16. Kiosk + Lounge Mittersill 17. Pletzer Konditorei-Kaffee 18. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei 19. Zwischenzeit die Erlebnisalm <p>Div. Dienstleister</p> <ol style="list-style-type: none"> 20. Allianz Agentur 21. Bilanzbuchhaltung Kapeller 22. Büro Franz Wieser GesmbH 23. Fahrschule Wimmer 24. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern 25. Feuersinger Planung 26. Fritzenwaller - Gandler 27. Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung 28. Gandler Risk Management GmbH 29. Gruber & Partner - Unternehmensberatung 30. Hölzl Baumanagement GmbH 31. Koidl Transporte GesmbH 32. Physikalische Medizin Enzinger 33. Prodingler, Hilzensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG 34. Steuerbüro Oberleitner 35. Taxi Hons - Johann Obermüller 	<ol style="list-style-type: none"> 36. Uniga Generalagentur Mittersill 37. Salon Haargenau 38. On.project.Projectmanagement 39. Silencio by melanie Ingruber 40. nindl's Friseur 41. Schwab Transport GmbH 42. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege 43. Chic OG - Cafe Bar & Snacks 44. Performance 4 KMU GmbH 45. Taxi Mittersill 46. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung 47. Tauernwürste 48. WTSB Steuerberatung <p>Div. Handelsbetriebe - EDV</p> <ol style="list-style-type: none"> 49. Seifen und Geschenke Melanie Varga 50. Bürotechnik Kirchner 51. Computertechnik Wenger & Partner OG 52. Data 01 53. Ebner GmbH 54. Florian Huber - Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken 55. Gewulkt wie Drogerie Tachezy 56. AlpenRelax GmbH 57. Waffen Rumpfer 58. Wohnstudio Kogler 59. Fahren Gärtner 60. TEH Naturwerke Hollersbach 61. Nationalpark - Gärtnerei Gemüse aus biologischem Anbau 62. Fleischhauserei Rumpold 63. MBE - Ihr Werkzeugprofi 64. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu 65. IcoSense GmbH 66. Handyzentrum Smart-Repairs 67. Unik Wohnkunst 68. Schuhreparatur und Änderungsschneiderei 69. Infrarot Heizungen Roland Wicker <p>Floristen</p> <ol style="list-style-type: none"> 70. Blumenecke 71. Blumen Galerie <p>Handwerksbetriebe</p> <ol style="list-style-type: none"> 72. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture 	<ol style="list-style-type: none"> 73. Blizzard Sport GmbH 74. Bruno Berger GesmbH 75. Holzbau Dankl 76. Egger Bau GmbH 77. Elektro Bernhard 78. Elektro Ingruber KG 79. Empl Bau GesmbH 80. Erdbewegungen Anton Seber 81. Farben Lechner 82. HV Bau, Hoch- und Tiefbau 83. Installationen Eder 84. Installationen Franz Schratl 85. Hauschild Installationen GmbH & Co KG 86. Installationen Wieser 87. Johann Knapp Baugesellschaft 88. Eberl Malerei GmbH 89. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler 90. Neuschmid Christian, Schmiede 91. Pinzgauer Holzfachmarkt 92. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser 93. Ronacher Elektrotechnik 94. Tischlerei Kogler 95. Tischlerei Riedsberger Toni 96. Tischlerei Hans Bacher 97. Wimmer - Spenglerei & Glaserei 98. thLaser design cut technik 99. Team Haustechnik GmbH&Co KG 100. WAU! Wohnbau GmbH 101. Buchner Metalltechnik 102. Buchner Handel - Montage - Tortentechnik 103. Elektrotechnik Wanger 104. Elektrotechnik Scheuchthaler GmbH <p>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</p> <ol style="list-style-type: none"> 105. Restaurant Alma im Nationalparkzentrum 106. Alphotel Mittersill 107. Berghotel Breitmoos 108. Dorfgasthof Schösslstube 109. Erholungshotel Kaltenhauser 110. Gasthof Essiger 111. Gasthof Haidbach 112. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant 113. Gasthof Hohe Brücke 114. Gasthof Schweizerhaus 	<ol style="list-style-type: none"> 115. Hotel Restaurant Bräurup 116. Hotel Gasthof Flatscher 117. Weisshaus - Bar - Restaurant 118. Meilinger Alm 119. Meilinger Taverne 120. Pizzeria - Restaurant Hörfarter 121. Restaurant Panoramabahn 122. Schloss Mittersill Hotel GmbH 123. Senninger Alm 124. Sonnberghof 125. Sporthotel Kogler 126. Toni Alm 127. Gamsblichhütte - Jausenstation 128. Alpenhof Apartments - Familie Goller 129. Sunseit - Restaurant & Cafe 130. L'incontro - Treffpunkt + Cafe + Ristorante 131. Mooralm 132. Herz3 - Hotel Bar Restaurant 133. Smash n' Go 134. Alpinlodge Sonnalp 135. Restaurant & Pizzeria il Centro <p>Lebensmittel</p> <ol style="list-style-type: none"> 136. Sparmarkt Kammerlander 137. Stadtmilch LOIS 138. COOPinzgau: Regionaläden und Online-Hofläden 139. MIS Kebap Burger <p>Optik - Uhren - Schmuck</p> <ol style="list-style-type: none"> 140. Pellosch Optik Uhren Schmuck 141. Uhren - Schmuck Schleizer 142. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzbachbrücke 143. Aug und Ohr KG <p>Photo - Grafik - Druck - Marketing</p> <ol style="list-style-type: none"> 144. design am berg - product & image 145. Hönigmann Druck & Design 146. mpunkt werbesagentur e.U. Manuel Pichler 147. Photoart Reilmüller Franz 148. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Preis & Rhetorik 149. alpWeb Webdesign Online Marketing pro-shop Textildruck-Textilstick-Handel 150. Fotografie Eva Reilmüller 151. Fotografie Eva Reilmüller 152. AlphaCut Werbetechnik 	<p>Reisebüros</p> <ol style="list-style-type: none"> 153. RCM Reisecenter Mittersill <p>Sportfachhändler</p> <ol style="list-style-type: none"> 154. Intersport Breitfuss 155. Marken Outlet - Sport Steger GmbH 156. Sport Steger - Mittersill/Reiterhöhe <p>Textil - Mode - Schuhe</p> <ol style="list-style-type: none"> 157. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe 158. Kleiderhaus Griesler 159. Leder Ritsch 160. get DRESSED! by Moosbrugger 161. OutletStore Breitfuss 162. Scarpa Italia 163. s.Oliver - shoeitra - Triumph/Skinny underwear 164. Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch 165. Moosbrugger Damen 166. Moosbrugger Männer <p>Freizeit - Kultur</p> <ol style="list-style-type: none"> 167. Felberturm Museum Mittersill 168. Heilbad Burgwies 169. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH 170. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen 171. Stefans Ski- und Snowboardschule 172. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern 173. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule Manuel Briendl 174. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater 175. Golfschule Andrew Darke - PGA Professional 176. Active 8 Fitness Mittersill 177. Bergbahn AG Kitzbühel - Die Ersten am Berg! 178. Bike Austria 179. Bogendorf Stuhlfelden 180. Flugschule Pinzgau
--	--	---	--	---

www.mittersill.info

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersill.info

Hey Sweetie,
I am SADIE

SHOPPING DAYS

IN MITTERSILL

13. – 15. OKTOBER 2022

HOLEN SIE SICH MIT IHRER RABATTKARTE
BIS ZU -20% AUF ARTIKEL IHRER WAHL.

Auch am Samstag in vielen Geschäften länger shoppen.

Weitere Infos und alle teilnehmenden Mitgliedsbetriebe finden Sie unter: mittersill.info

HOHE
TAUERN
Die Nationalpark-Region

Hochzeitsmesse im Felberturm



Sind das am Bild nicht Sara Schmiedl und Gernot Rumpler? Genau! Bei den beiden ist es (noch) nicht so weit, aber als Models für die Veranstaltungspremiere haben die zwei gerne posiert.

BILD: NATHALIE CLARA HÜTTER

Mittersill. Nach dem „Team Fun Run“, den „Historischen Stadtführungen“ oder beispielsweise auch dem Oktoberfest steht mit der Hochzeitsmesse in diesem Jahr schon wieder eine Mittersiller Premiere vor der Tür.

Veranstalter ist „Leader Nationalpark Hohe Tauern“, die Organisationsfäden laufen bei Mitarbeiterin Sophie Schösser zusammen. Ihr ist es gelungen, auf An-

trieb über 20 Aussteller/innen zu gewinnen.

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Verschiedene Musikgruppen, eine Flugschau am Freitagabend sowie ein von „Herzenskinder“ aus Taxenbach betreutes Kinderprogramm sind geboten. Im besonderen Fokus steht jedoch – no na – alles rund um das Thema Hochzeit. Die Aussteller/innen aus den un-

terschiedlichsten Branchen wollen dabei helfen, den schönsten Tag im Leben unvergesslich zu machen. Direkt aus Mittersill sind „Leder Ritsch“ (Trachtenbekleidung), die „Tauernschmiede“ und „Juwelier Pellosch“ (beide Eheringe und Schmuck) oder die „Blumengalerie“ vertreten. Auch die anderen Pinzgauer Aussteller (Fotografie, Druck, Deko, Location, Blumen, Brautkleid, Frisur...)

haben keine weite Anreise. Und: Für die Werbefotos der Hochzeitsmesse ließ sich ein Mittersiller Paar finden, das nächstes Jahr vor den Traualtar treten möchte: Sara Schmiedl und Gernot Rumpler; er ist bekannt als Sportschützen-Europameister.

Termin:

Freitag, 28. 10., 14 bis 21 Uhr
Samstag, 29. 10., 10 bis 17 Uhr
Felberturm Mittersill

noc

Im Fokus: Traditionelle Kost

Bei diesem Museumsfest gibt es Krapfen, Bladl, Buamaschinkn, Mötznwadl.

Mittersill. Krapfen und Bladl kennt im Pinzgau wohl jeder. Aber „Buamaschinkn“ und „Mötznwadl“ dürfte so manchen Leser/innen unbekannt sein. Zur Erklärung: Beides besteht aus herausgebackenem Germteig, ähnlich den sogenannten „Wetzsteinnudeln“. Weil die Teigstücke aber kleiner ausfallen und das Endergebnis optisch durchaus verschieden ausfällt, können sich die Esser aussuchen, ob die Exemplare eher an Waden (Wadl) erinnern oder eher an ein Stück Schinken (Schinkn). Und „Mötzn“ und „Buam“ (Mädchen

und Buben) machen das Ganze eben noch kreativer. Serviert werden die Köstlichkeiten jedenfalls in Suppentellern und zwar zusammen mit einer „Zwetschnbriah“. Also Zwetschkenbrühe bzw. -soße. Als Abrundung darf der Staubzucker obenauf nicht fehlen.

Für diese Kost sowie für die süßen und sauren Krapfen und die Bladl (in diesem Fall nicht gefüllt, sondern einfach mit „Radi“ (Kren/Meerrettich) und Sauerkraut serviert, sorgen die „Kropfnbochweiwa“ rund um die Mittersillerin Elfriede Eder. Sie

ist auch als ehemalige langjährige Pfarrgemeinderatsobfrau bekannt.

Die musikalische Umrahmung passt genau zum „Krapfenfest“. Die Tanzmusi aus dem Pongau heißt nämlich „Bradlfettn“. Auf Deutsch „Bratenfett“.

Sonntag, 9. Oktober, ab 11 Uhr beim Felberturm

Das Krapfenfest ist eine Veranstaltung der „Museumswelten Hohe Tauern“. Es findet bei jeder Witterung statt – entweder im Freien oder im sanierten Felberturm. Der Eintritt ist frei. **noc**



Elfriede Eder – im Archivbild an der Spar-Markt-Kassa – und ihre „Kropfnbochweiwa“ kochen beim Museum auf.

BILD: NOC

Drei Millionen Euro für Service und Attraktionen

Das Nationalparkzentrum in Mittersill wird umgebaut. Die Besucher können sich zum Beispiel auf interaktive Stationen freuen.

Mittersill, Salzburg. Nach der Erweiterung des Nationalparkzentrums (NPZ) Mittersill um das spektakuläre 360 Grad Panoramakino im Jahr 2013 soll nun nach zehn Jahren mit dem geplanten Umbau ein weiterer touristischer Meilenstein in punkto Attraktion, Wissenstransfer und Besucherfreundlichkeit gesetzt werden.

„Qualität im Erleben und in der Wissensvermittlung“

Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Landesrätin Daniela Gutsch und der Aufsichtsratsvorsitzende Michael Obermoser – seines Zeichens Bürgermeister von Wald und Landtagsabgeordneter – haben den Umbau vor kurzem fixiert. Haslauer dazu: „Der Na-

tionalpark Hohe Tauern ist die größte Naturreserve des Landes und zählt zu den wertvollsten touristischen Destinationen in Österreich. Daher ist es für das Nationalparkzentrum entscheidend, sich stetig weiterzuentwickeln. Mit dem Umbau wird mit Sicherheit ein weiterer touristischer Meilenstein erreicht, welcher durch Qualität sowohl im Erleben als auch in der Wissensvermittlung bestechen wird.“

Eine inhaltliche und eine fachliche Neuausrichtung

Landesrätin Daniela Gutsch bläst ins gleiche Horn: „In Abstimmung mit unseren Entscheidungsgremien des Nationalparks Hohe Tauern werden wir die inhaltliche und fachliche Neuaus-



richtung der Nationalparkwelten bestmöglich unterstützen. Die zeitgemäße Weiterentwicklung liegt mir sehr am Herzen, da die Ausstellung nicht nur ein beliebter Ausflugsort für Einheimische, Gäste und Schulen ist, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leistet.“

Gastronomie, Infrastruktur und Besucherlenkung

Neue interaktive Stationen und spannende Attraktionen erweitern das bestehende Angebot.

Zeitgleich wird auch eine Serviceoptimierung in den Bereichen Gastronomie, Infrastruktur und Besucherlenkung erfolgen, damit der Besucher seinen Aufenthalt im Nationalparkzentrum noch intensiver erleben kann. Gutsch: „Nirgendwo sonst können wir in dieser Ferienregion so konzentriert über das größte Schutzgebiet der Alpen, den Nationalpark Hohe Tauern, und seine beeindruckende Natur- und Kulturlandschaft informieren.“ Die Umbaupläne gehen derzeit in

Eine gelungene Oktoberfest-Premiere

Am Samstag, dem 24. September, fand in Mittersill zum ersten Mal ein kleines Oktoberfest statt. Der Parkplatz vor der Hypo-Bank wurde zu einem Zeltplatz umfunktioniert. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten ab 11 Uhr Weißwürste mit Brezn, Schweinsbratensammerln und Oktoberfestbier genießen. Ganz nach traditioneller Weise stand zum Auftakt eine offizielle Eröffnung mit Bieranstich auf dem Programm.

Danach wurde das Fest von der Tanzmusi „Brandalm Musi“ und von der Gruppe „Pinzgauer Blechschodn“ begleitet. Am Abend sorgte DJ Ronaldo für eine ausgelassene Stimmung im Zelt.

BILDER: MITTERSILL PLUS





Das NPZ mit den Nationalparkwelten. Kleines Bild: Michael Obermoser, Daniela Gutsch, Wilfried Haslauer (v. li.).

BILDER: NPZ/
SOPHIE HUBER-LACHNER

die Ausschreibungsphase. Ab sofort können interessierte Ausstellungsplaner die Teilnehmerunterlagen auf der Vergabeplattform der Schiefer Rechtsanwälte GmbH abrufen.

Bereits Ende des Jahres werden die Projektpräsentationen der

Ausstellungsplaner für die Erweiterung des Nationalparkzentrums erwartet. Die Umsetzungen für das zweijährige Entwicklungsprojekt mit einem gesamten Investitionsvolumen von drei Millionen Euro erfolgt im Jahr 2023/24.



Ein Wiedersehen beim Bürener Kreuz

Fritz Deneke aus Büren (li.) und Hans Holzer erneuerten kürzlich beim Kreuz auf der Bürener Höhe (Resterhöhe) die langjährige Städtepartnerschaft zwischen der deutschen Stadt Büren und zwischen Mittersill. Und auch ihre persönliche Freundschaft.

BILD: PRIVAT

EIN MITTERSILL-PLUS-TIPP

Herbstliches Wandern am Bienenlehrpfad

Hollersbach. Unwetter des vergangenen Sommers haben auch vor beliebten Wanderwegen und Ausflugszielen nicht Halt gemacht und so war auch der Bienenlehrpfad am Hollersbacher Sonnberg über Wochen gesperrt.

Bauhof-Mitarbeiter haben die Schäden behoben

Durch die Arbeit des Bauhofs Mittersill konnten die Schäden nun behoben werden und einem herbstlichen Wandervergnügen steht nichts mehr im Wege.

Nicht nur für Kinder ist der Bienenlehrpfad ideal, denn die Wanderung ist quasi ein Blättern in einem Bilderbuch in der Natur. Hauptakteure sind Lebensräume und Pflanzen, aber natürlich auch Bienen und ihre Verwandt-

schaft bis hin zum Ameisenhaufen. Schautafeln und interaktive Elemente vermitteln Wissenswertes und erklären Zusammenhänge in der Natur in einer der schönsten und abwechslungsreichsten Landschaften des Pinzgaus. Die grandiose Aussicht auf das Panorama der Hohen Tauern gibt es noch dazu.

Vom GH Oberkrammern zur Panoramabahn-Mittelstation

Der Weg führt ausgehend vom Gasthof Oberkrammern Alm bis zur Mittelstation der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen und man überwindet bei einer Länge von 2,3 Kilometern rund 300 Höhenmeter. Ganz gemütlich kann der Weg auch in umgekehrter Richtung begangen werden.

Salzburger
Verlagshaus

Mittersiller
Nachrichten

Pinzgauer
Nachrichten

REDAKTEUR/IN

Das „Salzburger Verlagshaus“ sucht ab sofort für den **Oberpinzgau** eine/n Redakteur/in. Sie wollen sich in einem erfolgreichen Team journalistisch profilieren? Wir geben Ihnen die Chance dazu.

IHRE AUFGABEN Betreut von Profis, werden Sie Schritt für Schritt für die spannende redaktionelle Tätigkeit bei den „Mittersiller und Pinzgauer Nachrichten“ ausgebildet und arbeiten von unserem Büro in Zell am See aus.

IHR PROFIL Sie haben erste Erfahrungen im Journalismus gemacht und möchten in diesem Bereich langfristig arbeiten.

WIR BIETEN Einen sicheren Arbeitsplatz im Umfeld eines großen Salzburger Medienkonzerns, eine spannende Aufgabe mit grenzübergreifenden Produkten und Betätigungsmöglichkeiten. Ihr kollektivvertragliches Brutto-Mindestgehalt beträgt bei Vollzeit (38 Std.) € 2.476,-. Überzahlung nach Qualifikation. Auch Teilzeit möglich.

BEWERBUNG Ihre Bewerbung mit Foto und Lebenslauf senden Sie bitte per Mail an klaus.buttinger@svh.at

Salzburger Verlagshaus GmbH
Karolingerstraße 40
5021 Salzburg

Tel: +43 662 / 820 220 – 0
Fax: +43 662 / 820 220 – 555
office@svh.at



KITZSKI CARD.

Dein unlimitiertes Ticket für das Skiparadies Kitzbühel

VORVERKAUF
-10 %
noch bis 08. Dezember



DEINE KITZSKI CARD VORTEILE:

- ▶ Skigenuss von November bis April
- ▶ KitzSki Bonusheft im Wert von € 1.500,-
- ▶ -50% auf den Hallenbadeintritt Aquarena
- ▶ Gratis Skibus Benützung
- ▶ Gratis ÖBB Streifzug (St. Johann <-> Hahnenkamm <-> Westendorf)
- ▶ Kostenloser KitzSki-Schlauchschal



Alle Infos und Details auf: [kitzski.at](https://www.kitzski.at)

Die KitzSki Card ist an allen Kassen der geöffneten Seilbahnen, im Reisebüro Kirchberg und beim TVB Mittersill Plus sowie online auf shop.kitzski.at erhältlich.